

EICMA 2022: Zwei Konzepte von Brixton

Gerade erst hat Brixton die kleine Crossfire 125 und sein bislang größtes Modell, die Cromwell 1200, lanciert, da geht es auf der EICMA (-13.11.) mit zwei Concept-Bikes weiter. Zumindest die Storr könnte durchaus bald in Serie gehen, basiert das Adventure-Bike doch auf der Crossfire 500. Die Modellbezeichnung kommt von der gleichnamigen Felsformation auf der schottischen Isle of Skye, und das Styling ist das erste Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem in Salzburg ansässigen Designstudio „R!de“. Die zweite Studie ist ein einsitziges, minimalistisches Elektromoped. Der Name Layback bezieht sich auf einen Surfer, der sich auf seinem Board weit nach hinten lehnt.

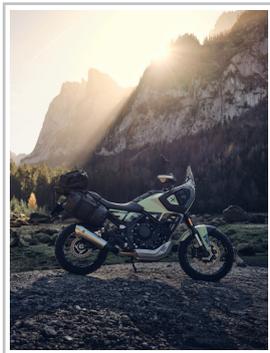
Die Felsberg 250 FT, die mit ihren 18 PS (13 kW) eine Höchstgeschwindigkeit von 114 km/h hat, bekommt eine Designauffrischung. Anstelle der Sitzbank tritt ein Solositz mit Entenbürzel, und es gibt als Attrappen seitliche „Kühlerblenden“ für den luftgekühlten Einzylinder. (aum)

Bilder zum Artikel



Brixton Concept Storr 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Concept Storr 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Concept Storr 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Concept Storr 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Layback.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Layback.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group



Brixton Felsberg 250 FT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group
